

PRESSEMITTEILUNG

Konzertierte Aktion gegen Antisemitismus: Das Zentrum für LehrerInnenfortbildung und Kölnische Gesellschaft intensivieren ihre Zusammenarbeit

Das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln veranstaltet am 4. September 2020 zum zweiten Mal sein Forum „Toleranz macht Schule“. Aufgrund der Corona-Pandemie wird das Forum in diesem Jahr online stattfinden. Die Ereignisse des vergangenen Jahres – insbesondere der rechtsterroristische Anschlag auf die Synagoge in Halle, aber auch Berichte über regelmäßige antisemitische Vorfälle an Schulen – haben die Geschäftsführerin des ZfL, Myrle Dziak-Mahler, veranlasst, in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf das Thema Antisemitismus zu legen: „Wir müssen uns damit auseinandersetzen, was den Boden für extremistische Gewalttaten bereitet. Antisemitismus ist historisch betrachtet noch nie ein Randthema gewesen. Er kommt aus der Breite der Gesellschaft und aus ganz verschiedenen Richtungen. Auch an den Schulen kommt es immer wieder zu Übergriffen gegen jüdische Schülerinnen und Schüler. Dagegen müssen wir uns mit aller Kraft wehren und all die Stärken, die für unser Grundgesetz und für unsere demokratischen Werte eintreten.“

Aus diesem Grund findet das Forum dieses Jahr in Kooperation mit der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit statt, womit beide Institutionen ihre im Rahmen der Verleihung der Toleranzringe aufgenommene Partnerschaft weiter vertiefen. Prof. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft erklärt: „Das Zentrum für LehrerInnenbildung ist ein wichtiger und engagierter Partner im Kampf gegen Antisemitismus. Lehrerinnen und Lehrer sind eine entscheidende Zielgruppe antisemitismuskritischer Bildung, die aufgrund ihrer besonderen Beziehung zu ihren Schülerinnen und Schülern bei diesen wichtigen Impulse gegen Antisemitismus setzen können.“

Alle Informationen zum Programm des Forums finden Sie online unter <https://zfl.uni-koeln.de/veranstaltungen/forum-toleranz-macht-schule-2020> sowie im anhängenden Programmheft.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Marcus Meier (Geschäftsführer) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Meier